Objekttyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **60 (1942)**

Heft 288

PDF erstellt am: **24.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Bern
Donnerstag, 10. Dezember
1942

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Berne
Jeudi, 10 décembre
1942

Feuille officielle suisse du commerce · Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint täglich,
ausgenommen an Sonn- und Feiertagen

60. Jahrgang — 60me année

Paraît tous les jours,
le dimanche et les jours de fête exceptés

N° 288

Redaktion und Administration:
Effingerstrasse 3 in Bern. Telephon Nr. (031) 21660
Im Inland kann nur durch die Post abonniert werden — Abonnementsbeträge nicht an obige Adresse, sondern am Postschalter einzahlen — Abonnementspreis für SHAB. (ohne Beilagen): *Schweiz:* Jährlich Fr. 22.30, halbjährlich Fr. 12.30, vierteljährlich Fr. 6.30, zwei Monate Fr. 4.50, ein Monat Fr. 2.50 — *Ausland:* Zuschlag des Portos — Preis der Einzelnummer 25 Rp. — Annoncen-Regie: Publicitas AG. — Insertionstarif: 20 Rp. die einspaltige Millimeterzeile oder deren Raum; Ausland 25 Rappen — Jahresabonnementspreis für „Die Volkswirtschaft": Fr. 4.70.

Rédaction et Administration:
Effingerstrasse 3, à Berne, Téléphone n° (031) 21660
En Suisse, les abonnements ne peuvent être pris qu'à la poste — Prière de ne pas verser le montant des abonnements à l'adresse ci-dessus, mais au guichet de la poste — Prix d'abonnement pour la FOSC. (sans suppléments): *Suisse:* un an 22 fr. 30; un semestre 12 fr. 30; un trimestre 6 fr. 30; deux mois 4 fr. 50; un mois 2 fr. 50 — *Etranger:* Frais de port en plus — Prix du numéro 25 cts — Régie des annonces: Publicitas SA. — Tarif d'insertion: 20 cts la ligne de colonne d'un mm ou son espace; étranger 25 cts — Prix d'abonnement annuel à „La Vie économique" ou à „La Vita economica": 4 fr. 70.

N° 288

Inhalt — Sommaire — Sommario

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale
Abhanden gekommene Werttitel. Titres disparus. Titoli smarriti.
Handelsregister. Registre du commerce. Registro di commercio.
Rigi-Kaltbad-Scheidegg-Bahngesellschaft in Liq., Luzern.
Compagnie du chemin de fer régional du Val-de-Travers.
Froté et Bujard en liquidation, société à responsabilité limitée, à Pully.
Nibur SA., lettre A, Genève.
Bilanzen. Bilans. Bilanci.

Mittellungen — Communications — Comunicazioni
Der schweizerische Aussenhandel im November 1942.
Sonderregelung für importierte Karpfen und Schleien, gültig ab 8. Dezember 1942 bis auf weiteres. Dispositions spéciales pour carpes et tanches importées valables dès le 8 décembre 1942 jusqu'à nouvel avis.
Handel mit Gold. Commerce de l'or. Commercio dell'oro.
Australien: Gültigkeitsdauer der Einfuhrbewilligungen.

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Abhanden gekommene Werttitel — Titres disparus — Titoli smarriti

Aufrufe — Sommations

Die Kraftloserklärung des Interimsscheins Nr. 10 über 14 Aktien zu je Fr. 500, der Internationalen Gesellschaft der Stickstoff-Industrie AG., welche ihren Sitz in Basel hat, wird begehrt.

Gemäss Beschluss des Zivilgerichts des Kantons Basel-Stadt vom 4. Dezember 1942 wird der allfällige Inhaber hiermit aufgefordert, diesen Interimsschein innert einem Jahr, d. h. bis 9. Dezember 1943, der unterzeichneten Amtsstelle vorzuweisen, ansonst dieser Titel nach Ablauf der Frist für kraftlos erklärt wird. (W 436³)

Basel, den 9. Dezember 1942. **Zivilgerichtsschreiberei Basel-Stadt.**

Durch Beschluss der II. Kammer des Obergerichtes des Kantons Zürich, vom 27. November 1942, wurde der Aufruf des vermissten Schuldbriefes für Fr. 1500, lautend auf Frau Marie Thomann-Maier in Altstetten, zugunsten des Inhabers, datiert vom 18. Januar 1918, lastend im 3. Range auf der Liegenschaft Kat.-Nr. 358, an der Seebacherstrasse 22 (früher 168), in Zürich 11, bewilligt.

Jedermann, der über das Schicksal der Urkunde Auskunft geben kann, wird aufgefordert, dem unterzeichneten Gericht binnen einem Jahre von heute an Anzeige zu machen. Sollte keine Meldung eingehen, würde die Urkunde als kraftlos erklärt. (W 437³)

Zürich, den 7. Dezember 1942.

Im Namen des Bezirksgerichtes Zürich, 5. Abteilung,
der Gerichtsschreiber: Dr. Tobler.

Troisième insertion.

Nous, président du Tribunal de première instance, ordonnons au détenteur inconnu du certificat de dépôt de la Caisse hypothécaire du canton de Genève, de 4700 fr., n° 76784, au porteur, 2¾ %, d'une durée de 5 ans, à l'échéance du 15 octobre 1943, avec coupons au 15 octobre 1942 et suivants attachés de le produire et de le déposer en notre greffe dans le délai de six mois à dater de la première insertion de la présente ordonnance, faute de quoi l'annulation en sera prononcée. G. I. (W 354¹)

Tribunal de première instance de Genève:
M. Meyer de Stadelhofen, président.

Kraftloserklärungen — Annulations

Folgender, im Schweizerischen Handelsamtsblatt Nrn. 249, 250 und 252 vom 23., 24. und 27. Oktober 1941 und im Luzerner Kantonsblatt Nr. 43 vom 25. Oktober 1941 aufgerufene Pfandtitel ist innert der gesetzlichen Frist nicht vorgewiesen worden und wird hiermit kraftlos erklärt:

Gült von ursprünglich 300 Gl. oder Fr. 571.43, transfixiert auf Fr. 421.43, angegangen 15. März 1851, errichtet von Johann Schnider, haftend auf Liegenschaft 1 von 4 Teilen Heimat und Gut in 4/5 von noch ½ Teilen «Sörenbergli» in der Gemeinde Flühli, die heute von Gebrüder Johann und Albert Emmenegger ab Liegenschaft Sörenberg verzinst wird.

Entlebuch, den 9. Dezember 1942. (W 438)

Der Amtsgerichtspräsident von Entlebuch:
Dr. W. Unternährer.

Die Namenobligation Nr. 73387 der Hypothekarbank Lenzburg, vom 24. Januar 1938, per Fr. 3500, lautend zugunsten Robert Fehlmann-Kieser, in Lenzburg, wird hiermit kraftlos erklärt. (W 439)

Lenzburg, den 10. Dezember 1942.

Das Bezirksgericht.

Handelsregister — Registre du commerce — Registro di commercio

Bern — Berne — Berna

Bureau Aarwangen

7. Dezember 1942.
Lowa Tuchfabrik A.-G. Lotzwil (Lowa, Fabrique de Draps S. A. Lotzwil), in Lotzwil (SHAB. Nr. 245 vom 21. Oktober 1942, Seite 2395). Diese Gesellschaft hat in ihrer ausserordentlichen Generalversammlung vom 20. November 1942 die Statuten revidiert. Die Firma wurde abgeändert in **Tuchfabrik Lotzwil A.-G. (Fabrique de Draps Lotzwil S.-A.).** Die übrigen publizierten Tatsachen bleiben unverändert.

7. Dezember 1942.
Wohlfahrtsfonds der Tuchfabrik Lotzwil A.-G. Unter diesem Namen ist durch öffentliche Urkunde vom 22. September 1942 mit Sitz in Lotzwil eine Stiftung errichtet worden. Sie bezweckt, die Angestellten und Arbeiter der Gesellschaft sowie deren Familienangehörige durch finanzielle Zuwendungen gegen die wirtschaftlichen Folgen von Alter, Invalidität, Krankheit, Tod des Versorgers und schwere Familienlasten zu schützen. Der Stiftungsrat besteht aus 3 bis 5 Mitgliedern. Der Präsident des Stiftungsrates, Fritz Schär, von Wyssachen, in Gutenburg, und der Sekretär Hans Schürch-Greub, von Sumiswald, in Lotzwil, führen Kollektivunterschrift zu zweien. Geschäftslokal: Tuchfabrik Lotzwil A.-G.

Bureau Biel

4. Dezember 1942. Uhrenfabrik.
Norexa S. A., in Biel (SHAB. Nr. 23 vom 28. Januar 1938, Seite 218). Marie Aline Barfuss, nunmehr Frau Jeanneret-Barfuss, ist aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden. Ihre Unterschrift ist erloschen. Die Verwaltung besteht von nun an aus einem einzigen Mitglied, dem bisherigen Mitglied Marcel Jeanneret. Dieser führt nach wie vor Einzelunterschrift.

4. Dezember 1942.
Röhren- & Metallwerk Biel-Oftringen A. G. (Usine à tubes & métallurgique Bienne-Oftringen S. A.), mit Sitz in Biel (SHAB. Nr. 208 vom 7. September 1937, Seite 2050). Die Gesellschaft hat sich an der ausserordentlichen Generalversammlung vom 30. Oktober 1942 aufgelöst. Sie wird nach beendigter Liquidation im Handelsregister gelöscht.

Bureau Fraubrunnen

23. November 1942. Vertrieb von Verbandmaterial.
F. Mathey, in Münchenbuchsee. Inhaber der Firma ist Charles Fernand Mathey, von Tramelan-Dessus, in Münchenbuchsee. Vertrieb von Verbandmaterial. Bernstrasse.

Bureau Frutigen

3. Dezember 1942. Comestibles.
H. Klopfenstein, in Adelboden. Inhaber dieser Firma ist Hans Klopfenstein, von St. Stephan, in Adelboden. Comestiblesgeschäft.

Bureau Meiringen (Bezirk Oberhasli)

5. Dezember 1942. Transportunternehmung und Holzhandel.
Adolf Herren, in Innertkirchen. Inhaber der Einzelfirma ist Adolf Herren-Urweider, von Mühleberg, in Innertkirchen. Personen- und Gütertransporte und Holzhandel.

Bureau de Moutier

4 décembre 1942. Décolletage.
J. Burri et Frères, décolletages en tous genres, société en nom collectif avec siège à Moutier (FOSC. du 12 mars 1925, n° 58, page 414). Cette raison sociale est radiée ensuite de dissolution de la société. L'actif et le passif sont repris par la société anonyme «J. Burri et Frères S. A.», à Moutier.

4 décembre 1942. Décolletage, etc.
J. Burri et Frères S. A., avec siège à Moutier. Suivant acte constitutif et statuts du 24 novembre 1942, il a été fondé sous cette raison sociale une société anonyme. La société a pour objet la reprise de l'actif et du passif de la société en nom collectif «J. Burri et Frères», décolletages en tous genres à Moutier. Elle pourra s'intéresser, soit directement, soit indirectement, à toute industrie ou commerce en corrélation avec ses affaires propres qui seraient de nature à les développer. Le capital social est de 200 000 fr., divisé en 200 actions nominatives de 1000 fr. chacune, entièrement libérées par les apports en nature d'un montant de 200 000 fr. La société reprend de la société en nom collectif «J. Burri et Frères» l'actif de son exploitation à valoir dès le 1er janvier 1942 et sur la base d'un bilan arrêté à la même date. Ledit bilan accuse: actif 463 379 fr. 66, passif 263 379 fr. 66, soit un actif net de 200 000 fr., en paiement duquel 200 actions entièrement libérées de 1000 fr. ont été remises aux associés de la société en nom collectif «J. Burri et Frères». Les publications seront faites dans la Feuille officielle suisse du commerce. La société est administrée par un conseil d'administration de quatre membres. Actuellement, il se compose de: président: Jean Burri, père; secrétaire: Walter Burri; Hermann Burri; Otto Burri; tous de Niederried, à Moutier. La société est engagée par la signature individuelle du président ou du secrétaire, ou par la signature collective à deux des autres administrateurs. Dans leur assemblée du 24 novembre 1942, les actionnaires ont nommé en qualité de fondés de procuration Jean Burri, fils, et Werner Burri, tous deux de Niederried, domiciliés à Moutier, lesquels signent collectivement avec un membre du conseil d'administration.

7 décembre 1942. Boucherie.
Edmond Steinmann, boucherie, à Malleray (FOSC. du 23 août 1918, n° 200, page 1365). Cette raison individuelle est radiée ensuite du décès du titulaire.

7 décembre 1942. Boucherie-charcuterie.
Veuve Ella Steinmann-Bader, avec siège à Malleray. Le chef de cette raison individuelle est Ella Steinmann-Bader, veuve d'Edmond, de Wohlenschwil, à Malleray. Boucherie-charcuterie.

Bureau Wimmis (Bezirk Niedersimmental)

7. Dezember 1942. Handelsgärtnerei, Koniferenschule.
Spetzmann, Handelsgärtnerei und Koniferenschule, mit Sitz in Spiez (SHAB. Nr. 90 vom 19. April 1932, Seite 938). Die Firma ist infolge Nichtmehrbestehens der Eintragungspflicht erloschen.

Uri — Uri — Uri

5. Dezember 1942.
Darlehenskasse Altdorf, Genossenschaft mit Sitz in Altdorf (SHAB. Nr. 138 vom 16. Juni 1936, Seite 1459). Aus dem Vorstand ist ausgeschieden: Heinrich Gamma, Aktuar. Seine Unterschriftsberechtigung ist erloschen. Der bisherige Beisitzer Walter Rubischung, von und in Altdorf, wurde neu als Aktuar gewählt. Er führt Kollektivunterschrift mit dem Präsidenten oder dem Vizepräsidenten.

Schwyz — Schwyz — Svitto

5. Dezember 1942.
Emil Schnellmann, Hoch- & Tiefbau, in Wangen. Inhaber dieser Firma ist Emil Schnellmann-Kälin, von und in Wangen (Schwyz). Die Firma erteilt Einzelprokura an Emil Schnellmann-Pfister, von und in Wangen (Schwyz). Hoch- und Tiefbau sowie Handel mit Baumaterialien. «Zum Falken», Wangen/Postkreis Siebnen.

5. Dezember 1942. Autotransporte, Holzhandlung.
Alois Schelbert, zum «Rössli», in Muotathal (SHAB. Nr. 236 vom 8. Oktober 1940, Seite 1835), Autotransporte, Holzhandlung. Die Firma wird infolge Reduktion des Geschäftsbetriebes im Handelsregister gelöscht.

5. Dezember 1942. Autotransporte, Holzhandlung.
Alfred Schelbert, in Hinterthal, Gemeinde Muotathal. Inhaber dieser Firma ist Alfred Schelbert, von Muotathal, in Hinterthal, Gemeinde Muotathal. Autotransporte, Holzhandlung.

Nidwalden — Unterwald-le-bas — Unterwalden basso

4. Dezember 1942. Bauunternehmung, Holzhandel.
Theodor Wyrsch-Nigg, Bauunternehmung und Holzhandlung, in Buochs (SHAB. Nr. 233 vom 11. September 1920, Seite 1742). Die Firma ist infolge Geschäftsaufgabe erloschen.

Glarus — Glaris — Glarona

20. November 1942. Textilien usw.
Nova Colonia Aktiengesellschaft, in Mitlödi (SHAB. Nr. 247 vom 23. Oktober 1942, Seite 2419), Handel mit Waren aller Art, speziell in Import- und Exportgeschäften der Textil- und Kurzwarenbranchen. Als weiteres Verwaltungsratsmitglied wurde gewählt Dr. Fridolin Trümpy, von und in Mitlödi. Die Einzelunterschrift von Witwe Marie Joël geb. Wiedmer ist erloschen; die beiden Verwaltungsratsmitglieder zeichnen kollektiv unter sich. Präsidentin ist Witwe Maria Joël geb. Wiedmer.

30. November 1942.
Landwirtschaftliche Genossenschaft Elm, in Elm (SHAB. Nr. 170 vom 25. Juli 1942, Seite 1716). Das Vorstandsmitglied und zeichnungsberechtigte Kassierin Anna Schenker führt infolge Verheiratung nun den Namen Anna Elmer-Schenker; sie wohnt wie bisher in Elm und ist in Elm heimatberechtigt.

5. Dezember 1942.
Hans Hefti, Mech. Bau- & Möbelschreinerei, Skifabrikation, in Luchsingen. Inhaber dieser Firma ist Hans Hefti, von und in Luchsingen. Bau- und Möbelschreinerei, Skifabrikation.

5. Dezember 1942. Beteiligungen.
«Tegula» Aktiengesellschaft, in Niederurnen (SHAB. Nr. 278 vom 24. November 1939, Seite 2369), Erwerb und Verwaltung von Beteiligungen sowie alle damit zusammenhängenden Geschäfte. Als weitere Mitglieder des Verwaltungsrates wurden gewählt: Paul H. Burkhard-Auer, von Zürich, in Feldbach (Zürich), und Rudolf Herzig, von Jaberg (Bern), in Heerbrugg, Gemeinde Balgach (St. Gallen); sie führen die Unterschrift nicht.

Freiburg — Fribourg — Friborgo

Bureau de Fribourg

7 décembre 1942.
Safidux S. A. Société de révisions et de contrôles fiduciaires à Fribourg. Aux termes d'acte authentique du 24 novembre 1942, il a été constitué sous la dénomination ci-dessus une société anonyme dont le siège est à Fribourg. La société a pour objet toutes les activités fiduciaires et comptables qui sont considérées comme appartenant au domaine de l'expert-comptable. Elle peut assumer, en conséquence, toutes les fonctions de révision, d'expertise, d'organisation et de représentation fiduciaire, pour autant que ces fonctions reposent sur le sérieux et la bonne foi. Elle peut faire toutes les opérations financières et commerciales qui sont en rapport avec son but principal. Le capital social est fixé à la somme de 50 000 fr., divisé en 100 actions de 500 fr. chacune, nominatives; il est libéré jusqu'à concurrence de 25 000 fr. Les publications de la société ont lieu dans la Feuille officielle suisse du commerce. La société est administrée par un conseil d'administration de 3 à 9 membres. Le conseil d'administration est composé de: Xavier Thalmann, de et à Fribourg, président; André Wagnière, de Cologny, Fey et Rueyres (Vaud), à Fribourg, vice-président; Henri Droux, des Ecasseys, à Fribourg, secrétaire; Louis Guigoz, de Bagnes, à Vuadens; Lucien Despond, de Domdidier, à Bulle; Louis Dupraz, de Rue, à Fribourg; André Weissenbach, de Bremgarten (Argovie), à Lausanne, membres. Ce dernier est nommé administrateur-délégué avec pouvoir d'engager la société par sa signature individuelle. Elle est encore engagée par la signature collective à deux du président, vice-président et du secrétaire. Siège: Square des Places 1.

Solothurn — Soleure — Soletta

Bureau Grenchen-Bettlach

5. Dezember 1942.
Allg. Konsumgenossenschaft Grenchen & Umgebung, mit Sitz in Grenchen (SHAB. Nr. 4 vom 6. Januar 1938, Seite 31). Aus der Verwaltung ist Gustav Stüdi ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. An dessen Stelle wurde als Präsident gewählt Werner Vogt, von und in Grenchen. Er zeichnet kollektiv zu zweien mit den übrigen Zeichnungsberechtigten.

Basel-Land — Bâle-Campagne Basilea-Campagna

4. Dezember 1942. Bureaumaschinen, Textilien usw.
Leo Saladin, in Arlesheim. Inhaber dieser Einzelfirma ist Leo Saladin, von Büren (Solothurn), in Arlesheim. Handel in Bureaumaschinen, Bureaufurnituren, Textilien und Industriebedarf. Finkelerweg 18.

4. Dezember 1942. Wirtschaft, Bäckerei.
Hans Schaub-Gerster, in Gelterkinden. Inhaber dieser Einzelfirma ist Hans Schaub-Gerster, von Sissach, in Gelterkinden. Wirtschaft und Bäckerei zum Schlössli. Bahnhofstrasse 8. Eintragung von Amtes wegen gemäss Art. 57, Abs. 4, der Verordnung über das Handelsregister.

4. Dezember 1942. Mercerie, Bonneterie.
Augusta Mosberger, Vertretungen in Mercerie und Bonneterie, in Herisau (SHAB. Nr. 1 vom 4. Januar 1932, Seite 3). Die Firma hat ihren Sitz nach Binningen verlegt. Inhaberin der Einzelfirma ist Witwe Augusta Mosberger-Waschkuhn, von Gossau (St. Gallen), in Binningen. Schmidlihof 11.

4. Dezember 1942. Chemisch-technische Produkte.
Dr. Otto Schaerer, in Basel (SHAB. Nr. 102 vom 2. Mai 1936, Seite 1076). Diese Einzelfirma hat ihren Sitz nach Münchenstein verlegt. Inhaber der Firma ist Otto Schaerer-Hürlimann, von Safenwil, in Münchenstein. Fabrikation chemisch-technischer Produkte «Firmus». Emil-Freystrasse 54.

4. Dezember 1942. Technische Neuheiten usw.
O. Frefel, Fabrikation und Handel von technischen Neuheiten und Vertretungen aller Art, in Arlesheim (SHAB. Nr. 15 vom 19. Januar 1939, Seite 135). Die Firma ist infolge Todes des Inhabers erloschen.

8. Dezember 1942. Internationale Transporte.
Müller-Gysin, internationale Transporte, in Münchenstein (SHAB. Nr. 136 vom 14. Juni 1938, Seite 1315). Diese Einzelfirma ist infolge Uebergangs des Geschäfts mit Aktiven und Passiven laut Bilanz vom 30. November 1942 an die Firma «Müller-Gysin A. G.», in Münchenstein, erloschen.

8. Dezember 1942. Transporte, Lagerung usw.
Müller-Gysin A. G. (Müller-Gysin S. A.) (Müller-Gysin Ltd.), in Münchenstein. Unter dieser Firma ist auf Grund der Statuten vom 30. November 1942 eine Aktiengesellschaft gebildet worden. Zweck der Gesellschaft ist die Durchführung internationaler Transporte sowie Lagerung und Versicherung durch Uebernahme und Fortführung des bisher unter der Firma «Müller-Gysin», in Münchenstein, betriebenen Geschäftes. Das Grundkapital beträgt Fr. 50 000, eingeteilt in 50 auf den Namen lautende Aktien zu Fr. 1000. Es ist mit Fr. 34 000 liberiert. Die Gesellschaft übernimmt von der Firma «Müller-Gysin», in Münchenstein, Aktiven und Passiven im Betrage von je Fr. 38 505.78 gemäss Bilanz vom 30. November 1942. Das unter den Passiven aufgeführte Kapitalkonto von Ernst Müller-Gysin von Fr. 28 000 wird durch Ueberlassung von 28 volliberierten Gesellschaftsaktien an den Sacheinleger getilgt. Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat besteht aus 1 bis 3 Mitgliedern. Einziges Mitglied des Verwaltungsrates ist Ernst Müller-Gysin, von Trimbach (Solothurn), in Basel; er führt Einzelunterschrift. Zu einem Prokuristen mit Einzelunterschrift wurde ernannt Joseph Arnold, von Bürglen (Uri), in Basel. Geschäftslokal: Zollfreilager.

Appenzell ARh. — Appenzell-Rh. ext. — Appenzello est.

8. Dezember 1942. Alkoholfreie Getränke.
August Künzler, Vertrieb alkoholfreier Getränke, in Walzenhausen (SHAB. Nr. 107 vom 9. Mai 1935, Seite 1190). Die Firma ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

8. Dezember 1942. Metallgiesserei.
W Schaffer, Metallgiesserei, in Schönengrund (SHAB. Nr. 54 vom 5. März 1941, Seite 452). Die Firma ist infolge Aufgabe des Geschäftes und Wegzugs des Inhabers erloschen.

St. Gallen — St-Gall — San Gallo

3. Dezember 1942. Viehhandel.
Siegfried Eicher, in Eschenbach. Inhaber dieser Firma ist Siegfried Eicher, von und in Eschenbach. Viehhandel; Lütsbach.

3. Dezember 1942.
Leuthold's Erben, Conditorei, in Rapperswil (SHAB. Nr. 90 vom 19. April 1932, Seite 939). Diese Kollektivgesellschaft ist infolge Auflösung und Uebernahme der Aktiven und Passiven durch die Firma «Frau Emma Waser-Leuthold, Conditorei», in Rapperswil, erloschen.

3. Dezember 1942.
Frau Emma Waser-Leuthold, Conditorei, in Rapperswil. Inhaberin dieser Firma ist mit Zustimmung des Ehemannes Emma Waser-Leuthold, von Wolfenschiessen, in Rapperswil. Diese Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Leuthold's Erben, Conditorei», in Rapperswil. Konditorei; Stadthofplatz.

3. Dezember 1942.
Walter Lengweiler, Füllhalter en gros & détail, in St. Gallen (SHAB. Nr. 156 vom 9. Juli 1942, Seite 1584). Die Prokura des Carl Riss ist erloschen.

3. Dezember 1942. Eisenhandel.
Benj. Stadler's Erben, Kollektivgesellschaft, Eisenhandlung, in Altstätten (SHAB. Nr. 138 vom 17. Juni 1935, Seite 1531). Die beiden Gesellschafter Josef Stadler und Benno Stadler sind volljährig; sie führen für die Gesellschaft Einzelunterschrift. Die Firma wird abgeändert in **B. Stadler's Erben.**

3. Dezember 1942.
Käsereigenossenschaft «Halden» Benken, Genossenschaft, mit Sitz in Unterhalden, Gemeinde Benken (SHAB. Nr. 43 vom 21. Februar 1939, Seite 366). Diese Genossenschaft hat in der Generalversammlung der Genossenschafter vom 25. Mai 1942 in Anpassung an das neue Recht ihre Statuten revidiert. Dabei wurde als Zweck der Genossenschaft bestimmt: die Förderung der wirtschaftlichen Interessen der Mitglieder in gemeinsamer Selbsthilfe durch möglichst rationelle Milchverwertung und Betrieb der Käserei in Unterhalden. Für die Verbindlichkeiten haften die Mitglieder persönlich und solidarisch. Die gesetzlich vorgeschriebenen Bekanntmachungen erfolgen im Schweizerischen Handelsamtsblatt, die Mitteilungen an die Mitglieder durch Anschlag im Hüttenlokal oder durch Zirkular.

4. Dezember 1942.
Butterzentrale St. Gallen des Milchverbandes St. Gallen-Appenzell & des St. Gallischen Milchkäuferverbandes, Kollektivgesellschaft, in St. Gallen (SHAB. Nr. 61 vom 13. März 1940, Seite 484). Ludwig Thürlemann, Vizepräsident des Milchverbandes St. Gallen-Appenzell, ist infolge Todes ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. An seiner Stelle wurde zum II. Vizepräsidenten des Milchverbandes St. Gallen-Appenzell gewählt: Gustav Hüppi, von und in Gommiswald. Zum Vizepräsidenten des St. Gallischen Milchkäuferverbandes wurde gewählt: Josef Löpfe, von Gaiserwald, in Steinach. Die Kollektivgesellschaft wird vertreten durch die beiden Verbände kollektiv. Für den Milchverband St. Gallen-Appenzell zeichnen kollektiv zu zweien der Präsident oder einer der beiden Vizepräsidenten mit einem weitern Mitglied des leitenden Ausschusses. Für den St. Gallischen Milchkäuferverband zeichnen Präsident und Aktuar unter sich oder je einer derselben kollektiv mit dem Vizepräsidenten oder Kassier.

4. Dezember 1942.
Unterstützungsfonds für Angestellte und Arbeiter der am 30. September 1934 in Liquidation getretenen Firma Reichenbach & Co. A.-G. St. Gallen, Stiftung, in St. Gallen (SHAB. Nr. 156 vom 6. Juli 1940, Seite 1223). Robert Kobelt ist als Vorsitzender aus dem Stiftungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Als neutraler Vorsitzender des Stiftungsrates wurde gewählt Walter Bruhin, von Wangen (Schwyz), in St. Gallen. Für die Stiftung führen Einzelunterschrift der neutrale Vorsitzende bzw. der vom Waisenamt St. Gallen bezeichnete Vertreter der Stiftung und der vom Waisenamt St. Gallen gewählte Vertreter aus der Industrie.

Graubünden — Grisons — Grigioni

23. November 1942.
Bündnerischer Hülfsverein für Geisteskranke, in Chur (SHAB. Nr. 299 vom 20. Dezember 1916, Seite 1919). Gemäss Beschluss des Vorstandes vom 15. September 1942 verzichtet der Verein auf die Eintragung. Der Verein, der gestützt auf Art. 52, Abs. 2, ZGB. ohne Eintragung weiterbesteht, wird daher gelöscht.

2. Dezember 1942. Maurergeschäft.
Giovanni Cattaneo, Maurermeister, in Samaden (SHAB. Nr. 49 vom 28. Februar 1930, Seite 438). Der Firmainhaber Giovanni Cattaneo-Gross ist nunmehr Bürger von Augio (Graubünden).

4. Dezember 1942. Gemischte Waren.
Florian Meng, gemischte Warenhandlung, in Says (SHAB. Nr. 246 vom 20. Oktober 1932, Seite 2456). Diese Firma ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

5. Dezember 1942. Chaletfabrik.
H. Schmid, in Flims. Inhaber dieser Firma ist Hermann Schmid-Capaul, von und wohnhaft in Flims. Chaletfabrik, mechanische Schreinerei, Zimmerei und Holzhandlung.

7. Dezember 1942. Immobilien.
Villa Müller, Aktiengesellschaft, Immobilien, in St. Moritz (SHAB. Nr. 220 vom 20. September 1938, Seite 2027). Die Gesellschaft hat sich durch Beschluss der ausserordentlichen Generalversammlung vom 25. August 1941 aufgelöst. Nachdem die Liquidation inzwischen vollständig durchgeführt ist, wird die Gesellschaft gelöscht.

7. Dezember 1942. Trikotagen.
R. & H. Brenk, Trikotagen, in Davos-Platz (SHAB. Nr. 280 vom 28. November 1928, Seite 2265). Diese Firma ist infolge Auflösung der Kollektivgesellschaft erloschen. Aktiven und Passiven gehen mit Wirkung ab 1. August 1942 über an die Firma « H. Brenk », in Davos-Platz.

7. Dezember 1942. Trikotagen.
H. Brenk, in Davos-Platz. Inhaberin dieser Firma ist Helene Brenk, von Davos, in Davos-Platz. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma « R. & H. Brenk », in Davos-Platz. Trikotagen. Promenade 37.

7. Dezember 1942. Beteiligungen.
Jalmac Aktiengesellschaft (Jalmac Société Anonyme) (Jalmac Limited) (Jalmac Società anonima), in St. Moritz (SHAB. Nr. 60 vom 13. März 1939, Seite 522). Die Gesellschaft hat sich durch Beschluss der ausserordentlichen Generalversammlung vom 28. Oktober 1942 aufgelöst. Die Liquidation wird unter der Firma **Jalmac Aktiengesellschaft in Liquidation** von den beiden bisherigen Verwaltungsratsmitgliedern Dr. Georg Wettstein und Wilhelmine Meyer durchgeführt. Die Liquidatoren zeichnen kollektiv.

Aargau — Argovie — Argovia

Berichtigung.
Hoch- & Tiefbau G.m.b.H. Strengelbach, in Strengelbach (SHAB. Nr. 277 vom 27. November 1942, Seite 2707). Geschäftsführer ist nicht der Gesellschafter Karl Ulrich Sohn, sondern der Nichtgesellschafter Karl Ulrich sen., von Guggisberg (Bern), in Buchs bei Aarau. Dieser führt allein Einzelunterschrift.

Berichtigung.
W. Zgraggen, Restaurant zum Bahnhofbuffet, in Bremgarten (SHAB. Nr. 277 vom 27. November 1942, Seite 2707). Die Eintragung dieser Firma erfolgte von Amtes wegen gemäss Verfügung der kantonalen Aufsichtsbehörde vom 13. November 1942.

4. Dezember 1942.
Paritätische Arbeitslosenversicherungskasse der Firma Strickereien Zimmerli & Co. Aktiengesellschaft in Aarburg, in Aarburg (SHAB. Nr. 197 vom 25. August 1937, Seite 1970). Diese Genossenschaft hat sich durch Generalversammlungsbeschluss vom 20. Januar 1942 aufgelöst. Die Liquidation ist durchgeführt und die Firma wird im Handelsregister gelöscht.

4. Dezember 1942. Bäckerei, Konditorei.
Fritz Brühlmann-Hilfiker, Bäckerei und Konditorei, in Aarau (SHAB. Nr. 113 vom 17. Mai 1934, Seite 1308). Die Firma ist infolge Vermietung des Geschäftes erloschen.

4. Dezember 1942. Schallplattenstudio.
JPA Aarau J. Oberlin, in Aarau. Inhaber dieser Firma ist Josef Oberlin, von Wangen (Schwyz), in Aarau. Schallplattenstudio. Laurenzenvorstadt 123.

4. Dezember 1942. Metzgerei.
Adolf Bär, Metzgerei, in Zofingen (SHAB. Nr. 152 vom 4. Juli 1925, Seite 1168). Die Firma ist infolge Geschäftsverkaufes erloschen.

4. Dezember 1942.
Fürsorgefond der Firma Ferrum A.-G. Unter diesem Namen besteht mit Sitz in Rupperswil eine Stiftnng. Die Stiftungsurkunde ist am 17. November 1942 errichtet worden. Zweck der Stiftung ist die Fürsorge für das Personal der Stiftungsfirma gegen die wirtschaftlichen Folgen von Alter, Verdienstlosigkeit infolge von Krankheit oder Invalidität, sofern diese nicht Unfallfolge ist, und Ableben, in dem Sinne, dass den Hinterbliebenen an die ersten Bedürfnisse ein einmaliger Beitrag geleistet werden kann. Einziges Organ ist der aus 2 bis 5 Mitgliedern bestehende Stiftungsrat. Präsident ist Jakob Frey-Meyer, von und in Aarau; Vizepräsidentin: Ida Werder-Steiner, von Schinznach-Bad, in Aarau. Die Genannten führen Kollektivunterschrift. Geschäftsdomizil der Stiftung: bei der Firma in Rupperswil.

4. Dezember 1942. Weinhandlung usw.
Richard Breitschmid, Weinhandlung, Bierdepot « Salmenbräu », in Wohlen (SHAB. Nr. 305 vom 29. Dezember 1938, Seite 2802). Die Firma erteilt Einzelprokura an René Breitschmid-Frank, von und in Wohlen.

4. Dezember 1942.
Kupferdraht-Isolierwerk A.-G. in Wildegg, in Wildegg, Gemeinde Möriken (SHAB. Nr. 256 vom 1. November 1938, Seite 2339). Hans Schmid, Präsident, ist infolge Todes aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden und seine Unterschrift erloschen. An dessen Stelle wurde in den Verwaltungsrat gewählt Dr. Karl Schwaninger, von und in Stein am Rhein. Er führt die Unterschrift nicht. Als neuer Präsident des Verwaltungsrates wurde das bisherige Mitglied Otto Fischer, von Meisterschwanden, in Wildegg, Gemeinde Möriken, gewählt. Er führt weiterhin Kollektivunterschrift.

4. Dezember 1942. Samenhandlung, Versandgärtnerei.
Elise Bühlmann vormals J. Döbeli's Erben, in Windisch. Inhaberin dieser Firma ist Elise Bühlmann verwitwete Döbeli geb. Kern, von Hochdorf (Luzern), in Windisch. Zwischen der Firmainhaberin und deren Ehemann Jakob Bühlmann besteht vertragliche Gütertrennung. Letzterer hat gemäss Artikel 167 ZGB. die Zustimmung erteilt. Samenhandlung und Versandgärtnerei. Kirchrain 554.

4. Dezember 1942..
Aargauischer Sägereiverband, Genossenschaft mit Sitz am jeweiligen Wohnort des Präsidenten, bisher in Wildegg, Gemeinde Möriken (SHAB. Nr. 197 vom 26. August 1931, Seite 1857). Aus dem Vorstande sind ausgeschieden: Hans Schmid, Präsident; Adolf Balteschwiler, Vizepräsident, und Jakob Stebler, Beisitzer. Die Unterschriften der Genannten sind erloschen. Neu in den Vorstand wurden gewählt Marin Frey, von und in Mellingen, als Präsident; Hans Schmid, von und in Wildegg, Gemeinde Möriken, als Vizepräsident, und Albert Hunziker, von und in Gontenschwil, als Beisitzer. Der Aktuar Gottfried Brutschi wohnt in Windisch. Zeichnungsberechtigt ist der Präsident oder der Vizepräsident kollektiv mit dem Aktuar oder einem andern Vorstandsmitglied. Der Sitz der Genossenschaft befindet sich nun am Wohnort des neuen Präsidenten, in Mellingen.

Thurgau — Thurgovie — Turgovia

5. Dezember 1942.
Fürsorgefonds der Firma Weberei Haag A.-G., in Münchwilen. Unter diesem Namen wurde am 30. November 1942 eine Stiftung errichtet. Sie bezweckt die Gewährung von Zuwendungen an Angestellte und Arbeiter der «Weberei Haag A.-G.», in Münchwilen, zur Abwendung der wirtschaftlichen Folgen von Alter, Arbeitslosigkeit, Invalidität, Krankheit und Unfall. Der Stiftungsrat kann auch Zuwendungen an Angehörige und Hinterbliebene von Angestellten und Arbeitern der Stifterfirma leisten. Die Unterstützung wird an Angestellte und Arbeiter bzw. an deren Hinterbliebene gewährt, sofern erstere in der Regel während mindestens zwei Jahren bei der Stifterfirma im Dienste gestanden haben. Dem aus 3 bis 5 Mitgliedern bestehenden Stiftungsrat gehören an: Dr. Adolf Geiges, von und in Zürich, als Vorsitzender, und Rudolf Moeschlin, von Basel, in Oberhofen bei Münchwilen, und Marie Kern, von Niederbüren, in Arnegg bei Gossau (St. Gallen), als Mitglieder. Der Vorsitzende führt mit je einem der beiden Mitglieder Kollektivunterschrift. Domizil: bei der Stifterfirma in Münchwilen.

5. Dezember 1942. Schweinezucht und Mast.
Ernst Büttikofer, Schweinezucht und Mast, in Frauenfeld (SHAB. Nr. 137 vom 15. Juni 1934, Seite 1636). Diese Firma ist infolge Geschäftsaufgabe erloschen.

5. Dezember 1942. Fabrikation von Gummilösungen usw.
Berta Klippel, Fabrikation von Gummilösungen, Schuhzementen, präparierten Gummiplatten und Flicken, Reparaturmaterialien für Velo und Auto sowie Gummiwaren aller Art, in Amriswil (SHAB. Nr. 88 vom 16. April 1936, Seite 921). Die Firmainhaberin heisst infolge Wiederverehelichung Berta Wyss-Klippel. Sie ist Bürgerin von Riedholz (Solothurn). Der Ehemann hat seine Zustimmung zur Führung des Geschäftes im Sinne von Art. 167 ZGB. erteilt.

5. Dezember 1942.
Krankenkasse der Arbeiter der Ziegelei Paradies, Genossenschaft, in Paradies, Gemeinde Unterschlatt (SHAB. Nr. 176 vom 1. August 1942, Seite 1767). Der Aktuar Josef Oldani ist Bürger von Wohlenschwil (Aargau).

5. Dezember 1942.
Touring-Garage Ang. Christener, in Weinfelden (SHAB. Nr. 225 vom 26. September 1938, Seite 2074). Diese Firma ist infolge Geschäftsaufgabe erloschen.

5. Dezember 1942. Massenartikel aus Aluminium usw.
Robert Viktor Neher A.-G., in Kreuzlingen (SHAB. Nr. 76 vom 2. April 1942, Seite 768). Die Unterschrift von Dr. Max H. Rudolf ist erloschen.

5. Dezember 1942. Bäckerei und Konditorei, Futterwarenhandlung.
Albert Mätzler, in Wallenwil. Inhaber dieser Firma ist Albert Mätzler, von Berneck, in Wallenwil. Bäckerei und Konditorei, Futterwarenhandlung. Eintragung von Amtes wegen gemäss Art. 57, Abs. 4, HRegV.

7. Dezember 1942.
Johann Baiter Fürsorge-Stiftung, in Aadorf. Unter diesem Namen wurde am 21. Oktober 1942 eine Stiftung errichtet zur Fürsorge für die Angestellten der Firma « Johann Baiter », in Aadorf, und ihre Angehörigen bei Arbeits-

losigkeit, Krankheit, Alter, Invalidität und Tod, ferner zur Ausbildung von Lehrlingen und Schülern, zur Stipendienerteilung für die Weiterbildung begabter Angestellter und zur Unterstützung von Forschungsarbeiten sowie zur Gewährung von Beiträgen an gemeinnützige und soziale Anstalten und solche Zwecke. Dem aus mindestens 3 Mitgliedern bestehenden Stiftungsrat gehören gegenwärtig an: Johann Baiter, von Winterthur, in Aadorf, als Vorsitzender; Hildegard Baiter, von Winterthur, in Aadorf, als Mitglied, und Walther Müller, von Löhningen (Schaffhausen), in Zürich, als Mitglied. Der Vorsitzende führt Einzelunterschrift, die beiden Mitglieder zeichnen kollektiv. Domizil: bei der Stifterfirma.

Waadt — Vaud — Vaud

Bureau d'Aigle

5 décembre 1942. Café.
Jean Ortelli, exploitation du Café à l'Ecusson Vaudois, à Leysin-Village (FOSC. du 21 septembre 1926). La raison est radiée ensuite de décès du titulaire.

5 décembre 1942. Café.
Rosa Ortelli, à Leysin-Village. Le chef de la maison est Rosa, fille de Joseph Bolléa, veuve de Jean Ortelli, d'Italie, à Leysin-Village. Exploitation d'un café-restaurant à l'enseigne «Café de l'Ecusson vaudois».

Bureau de Lausanne

Rectification.
Société foncière de la Rive B, à Lausanne (FOSC. du 7 décembre 1942, n° 285, page 2782). Date de la dernière publication: FOSC. du 23 décembre 1932.

5 décembre 1942.
Société Immobilière des Lauriers, à Lausanne. Par acte authentique et statuts du 1er décembre 1942, il a été constitué sous la raison sociale ci-dessus une société anonyme. La société a pour but l'achat, l'exploitation et la revente de tout immeuble ainsi que toute opération en rapport avec le but social. Elle a notamment en vue l'achat, pour le prix de 187 000 fr., d'un immeuble sis Route de Berne 7, à Lausanne, d'une surface de 1161 m². Le capital social est de 50 000 fr., divisé en 100 actions au porteur de 500 fr., entièrement libéré. Les publications prévues par la loi ont lieu dans la Feuille officielle suisse du commerce. Le conseil d'administration est composé d'un ou de plusieurs membres. La société est engagée par la signature individuelle de l'administrateur. A été nommé administrateur unique, avec signature individuelle, Roger-Maurice Chatelain, de Tramelan-Dessus (Berne), à Lausanne. Bureaux: Avenue Benjamin-Constant 9, étude Fr. Isoz, notaire.

5 décembre 1942. Gypserie, peinture.
Redard et Regamey, à Lausanne, société en nom collectif, entreprise de gypserie et peinture (FOSC. du 12 novembre 1941). La société est dissoute. La liquidation étant terminée, cette raison sociale est radiée.

7 décembre 1942. Cafés, thés, etc.
Storz, à Lausanne, importation de cafés et thés en gros et exploitation d'une rôtisserie publique (FOSC. du 24 décembre 1935). Les locaux sont transférés Rue de Genève 21.

7 décembre 1942. Papiers peints, linoléum, etc.
F. Genoud S. à r. l., à Lausanne, société à responsabilité limitée (FOSC. du 30 mai 1940). Suivant acte de vente de parts sociales et procès-verbal authentiques du 28 novembre 1942, les modifications suivantes ont été apportées: La part de la Société immobilière de la Rue d'Etraz de 40 000 fr., entièrement libérée, a été divisée en 4 parts sociales de 10 000 fr. chacune, entièrement libérées. Trois des dites parts sociales ont été vendues séparément à: 1° Albert-Gustave Nicollerat; 2° Max Kiefer; 3° Jules Sommer, les trois à Lausanne. La quatrième part sociale a été vendue à François dit Francis Genoud, à Lausanne, dont la part de 10 000 fr. a été augmentée à 20 000 fr. Ces divisions et vente de parts sociales ont réuni l'accord de tous les associés de la société. Le capital social de 50 000 fr., entièrement libéré, est donc divisé comme suit: une part sociale de 20 000 fr. est propriété de l'associé déjà inscrit François dit Francis Genoud, à Lausanne; trois parts sociales, de 10 000 fr. chacune, sont propriété respectivement des associés suivants: Albert Nicollerat, de Bex, à Lausanne; Max Kiefer, de Soleure, à Lausanne; Jules Sommer, de Cottens, à Lausanne. Les statuts ont été modifiés en conséquence à l'art. 5, concernant le capital social, et aux articles 9 et 10 dont les modifications ne sont pas sujettes à publication.

7 décembre 1942. Marchands-tailleurs.
Fischer et Vivianl, à Lausanne, société en nom collectif, marchands-tailleurs (FOSC. du 13 octobre 1922). La société est dissoute. La liquidation étant terminée, cette raison sociale est radiée.

7 décembre 1942. Boucherie.
Armand Boudry, à Lausanne, boucherie (FOSC. du 24 septembre 1938). La raison est radiée ensuite de décès du titulaire.

7 décembre 1942. Boucherie-charcuterie.
P. Boudry, à Lausanne. Le chef de la maison est Pierre-François Boudry, de Concise (Vaud), à Lausanne. Boucherie-charcuterie. Rue de l'Ale 13.

7 décembre 1942.
L'Union, Société Immobilière et Foncière à Lausanne, société anonyme dont le siège est à Lausanne (FOSC. du 26 juillet 1937). Le bureau est transféré: Place St-François 17, à la Banque fédérale.

Bureau de Vevey

4 décembre 1942. Hôtel-pension.
Frank Mermod, à Montreux-Les Planches, exploitation d'hôtel-pension (FOSC. du 27 décembre 1932, n° 303). Cette raison est radiée ensuite de cessation de commerce.

4 décembre 1942.
Société des Hôtels National et Cygne S. A., société anonyme ayant son siège à Montreux-Le Châtelard (FOSC. du 13 juin 1941, n° 136). L'administrateur Maurice Rambert, décédé, est radié et ses pouvoirs sont éteints. Le président du conseil Jules Pilivet est actuellement domicilié aux Planches-Montreux. Le secrétaire Marius Nicollier est domicilié au Châtelard-Montreux. Le bureau de la société est: Montreux-Palace, Vernex-Dessous.

Wallis — Valais — Vallese

Bureau de St-Maurice

7 décembre 1942.
Fonds de Prévoyance du Personnel de la Maison Alphonse Orsat S.A. Sous cette raison il est constitué à Martigny-Ville, selon acte constitutif authentique en date du 18 août 1942, une fondation qui a pour but d'assurer l'avenir des employés et ouvriers de la maison «Alphonse Orsat S.A.» et celui de leurs familles par des versements dans les cas prévus par les statuts. La fondation est gérée par un comité de direction de 3 membres dont deux sont nommés par le conseil d'administration de la société fondatrice et le troisième par le personnel. Ont été nommés avec signature: président: Alphonse Orsat, de Martigny-Ville; secrétaire: Louis Kuhn, de Massongex; les deux à Martigny-Ville. Le président et le secrétaire engagent la fondation par leur signature collective. Domicile: au bureau de la société.

Neuenburg — Neuchâtel — Neuchâtel

Bureau de La Chaux-de-Fonds

4 décembre 1942. Représentations industrielles, etc.
Jean Collard, représentations industrielles, articles d'électricité et TSF., à La Chaux-de-Fonds (FOCS. du 4 mai 1922, n° 103). Cette raison est radiée. L'actif et le passif sont repris par la nouvelle raison «Maurice Robert, électricien», à La Chaux-de-Fonds.

4 décembre 1942.
Maurice Robert, électricien, à La Chaux-de-Fonds. Le chef de la maison est Louis-Maurice Robert, de Le Locle et Les Ponts-de-Martel, à La Chaux-de-Fonds. Cette maison reprend l'actif et le passif de la raison «Jean Collard», à La Chaux-de-Fonds, radiée. Magasin d'électricité et de radio; atelier de réparations de tous appareils électriques. Articles de fumeurs. Rue du Parc 52.

4 décembre 1942. Café-brasserie.
Marcel Duhois, exploitation du café-brasserie du Versoix, à La Chaux-de-Fonds (FOSC. du 18 mai 1935, n° 115). Cette raison est radiée ensuite de cessation de commerce.

4 décembre 1942. Produits d'entretien et textiles.
A. Wuilleumier, à La Chaux-de-Fonds. Le chef de la maison est André-Charles Wuilleumier, de Tramelan-Dessus et La Sagne, à La Chaux-de-Fonds. Vente de produits d'entretien et textiles. Rue du 1er-Mars 5.

4 décembre 1942. Pension.
R. Rizzotto, pension alimentaire, à La Chaux-de-Fonds (FOSC. du 8 novembre 1938, n° 262). Cette raison est radiée d'office ensuite de faillite clôturée le 27 novembre 1942 et de cessation de commerce.

4 décembre 1942. Horlogerie.
Stuag Watch Co. S. A., à La Chaux-de-Fonds. Sous cette raison sociale il a été fondé une société anonyme ayant pour but la fabrication et le commerce de l'horlogerie. Les statuts sont datés du 3 décembre 1942. Le capital social est fixé à la somme de 50 000 fr., divisé en 50 actions au porteur de 1000 fr. chacune, entièrement libérées. La société reprend pour le prix de 6824 fr. 30, l'actif et le passif de l'entreprise «Virgile Taillard», fabrication d'horlogerie, petites pièces ancres, au Noirmont, qui est dès lors radiée. L'actif comprenant marchandises et clientèle suivant bilan et inventaire du 28 novembre 1942, s'élève à 16 058 fr. 40 et le passif à 9234 fr. 10 (créanciers). Les publications ont lieu dans la Feuille officielle suisse du commerce. La société est engagée par la signature individuelle des membres du conseil d'administration composé de 1 à 5 membres. Il a été désigné un seul administrateur en la personne d'Alice Christian, de Le Locle, y domiciliée. Bureaux: Rue de la Paix 129.

Genf — Genève — Ginevra

4 décembre 1942. Affaires immobilières et commerciales, etc.
F. Napoli, à Genève, affaires immobilières et commerciales et remises de commerce (FOSC. du 17 septembre 1940, page 1676). Bureaux: Rue Céard 6.

4 décembre 1942. Produits laitiers.
Lengacher, à Choulex, commerce de produits laitiers (FOSC. du 25 novembre 1931, page 2520). La raison est radiée par suite de cessation de commerce.

4 décembre 1942. Laiterie et épicerie.
F. Gehrig, à Genève. Le chef de la maison est Fritz Gehrig, de Trub, (Berne), à Genève. Commerce de laiterie et épicerie. Avenue Pictet-de-Rochemont 18.

4 décembre 1942. Commerce de lingerie.
Denise Frank, à Genève. Le chef de la maison est Denise-Louisa Frank, de Genève, y domiciliée. Commerce de lingerie. Avenue Dumas 1.

4 décembre 1942. Café-brasserie.
Vve Angèle Laverrière, à Genève, exploitation d'un café-brasserie (FOSC. du 11 novembre 1936, page 2653). La raison est radiée par suite du décès de la titulaire survenu le 27 mars 1939. Son actif et son passif ont été repris par la société en nom collectif «Laverrière frères», à Genève, ci-après inscrite.

4 décembre 1942. Café-brasserie.
Laverrière frères, à Genève. Sous cette raison sociale, Marc-Victor Laverrière et son frère Edmond-Joseph Laverrière, tous deux de nationalité française, à Genève, ont constitué une société en nom collectif qui a commencé le 27 mars 1939 et qui a repris la suite des affaires, ainsi que l'actif et le passif, de la maison «Vve Angèle Laverrière», à Genève, ci-dessus radiée. Exploitation d'un café-brasserie. Angle Place de l'Ile 1 et Quai de l'Ile 2.

4 décembre 1942.
SADED, Epuration et Désinfection Réunies S. A., à Genève (FOSC. du 12 juillet 1941, page 1361). Le conseil d'administration est composé de: Arnold Kohler, président (inscrit); Charles Delfino, secrétaire, de et à Genève, et Jean-Louis Buffat, de Vuarrens (Vaud), à Genève. La société est engagée par la signature collective des administrateurs Arnold Kohler et Charles Delfino, susnommés. Les pouvoirs d'Arnold Kohler sont modifiés en conséquence. L'administrateur Jean-Louis Buffat n'exerce pas la signature sociale. Les administrateurs Armin Otis-Muller, secrétaire, et Aml Miége, démissionnaires, sont radiés.

4 décembre 1942. Société immobilière.
Société Rue Céard 10, à Genève, société anonyme (FOSC. du 18 février 1942, page 376). Gabriel Lachat, de Portalban (Fribourg), à Genève, a été nommé unique administrateur, avec signature individuelle. Les administrateurs Emile Vulliet et Pierre Poncet, démissionnaires, sont radiés et leurs pouvoirs éteints. Adresse actuelle de la société: Quai Gustave-Ador 54 (chez Gabriel Lachat).

4 décembre 1942.
Société Immobilière Daubin-Lyon, à Genève, société anonyme (FOSC. du 14 octobre 1942, page 2322). Stéphane Bohrhauer, de et à Genève, a été nommé unique administrateur, avec signature individuelle, en remplacement de Charles Excoffier, démissionnaire, lequel est radié et dont les pouvoirs sont éteints. Adresse actuelle de la société: Place Bel-Air 2 (bureaux du Crédit Suisse).

4 décembre 1942.
Savonnerie de Genève S. A., à Genève (FOSC. du 27 juillet 1942, page 1726). Dans son assemblée générale extraordinaire du 17 novembre 1942, la société a modifié ses statuts sur les points suivants: L'assemblée générale ou le conseil d'administration peut nommer les directeurs et les fondés de pouvoir. Le conseil d'administration désigne, parmi ses membres ou en dehors, les personnes dont la signature engage valablement la société. Le conseil d'administration détermine aussi le mode de signature des personnes désignées. Le conseil d'administration est actuellement composé de: Emil Bruggmann, président, d'Oberhofen (Thurgovie), à Olten, et Joseph Randon, secrétaire (inscrit). L'administrateur Emil Bruggmann signe individuellement. Il n'est rien changé à la signature collective conférée à l'administrateur Joseph Randon et au fondé de pouvoir Alfred-Rudolf Steiner (inscrit). L'administrateur et président du conseil Georges Capitaine, démissionnaire, est radié et ses pouvoirs sont éteints.

4 décembre 1942.
Fonds de prévoyance du personnel de la société Max Muhlebach S. A., à Genève. Sous cette dénomination, il a été constitué, selon acte authentique du 20 novembre 1942, une fondation qui est régie par les articles 80 et suivants du Code civil. Elle a pour but d'aider les ouvriers et le personnel de la maison «Max Muhlebach S. A.», à Genève, et éventuellement leurs familles à faire face aux conséquences économiques résultant de la retraite, de l'invalidité, de la maladie, des accidents, du chômage, de la détresse et du décès. La fondation est administrée par un conseil de fondation composé de 2 membres au moins, dont un au moins doit être choisi dans le conseil d'administration de la maison fondatrice. Les membres du conseil de fondation sont nommés par le conseil d'administration de la dite maison, qui désigne aussi un ou plusieurs contrôleurs. Le conseil de fondation est composé de: Dr Marcel Helstein, président, de Dättwil (Argovie), à Brougg (Argovie); Walter Hippenmeyer, secrétaire, de Gottlieben (Thurgovie), à Windisch (Argovie); Eugène de Courten, de Sion (Valais), à Genève, et Charles Gloor, de Leutwil (Argovie), à Genève, lesquels signent collectivement à deux. Adresse de la fondation: Avenue du Mail 8, dans les bureaux de Max Muhlebach S. A.

4 décembre 1942. Représentations, commissions, etc.
Ch. Salvaj et fils, à Genève, représentations, commissions et importations commerciales, société en nom collectif (FOSC. du 22 octobre 1935, page 2612). La société est dissoute ensuite du décès de l'associé Charles Salvaj, survenu le 16 décembre 1941. Sa liquidation étant terminée, cette société est radiée.

4 décembre 1942. Produits alimentaires ou autres, etc.
Salvaj et Cie, Société Anonyme, à Genève. Aux termes d'acte authentique du 23 novembre 1942, il a été constitué, sous cette raison sociale, une société anonyme ayant pour but la représentation et le commerce de tous produits alimentaires ou autres, de provenance indigène ou étrangère et notamment la continuation de l'activité de la maison «Ch. Salvaj et fils» dont la société anonyme ne reprend ni l'actif ni le passif. Le capital social, entièrement libéré, est de 50 000 fr., divisé en 50 actions de 1000 fr. chacune, au porteur. Les publications de la société sont faites dans la Feuille officielle suisse du commerce. La société est administrée par un conseil d'administration composé d'un ou de plusieurs membres. Jean Salvaj, de Vandœuvres, à Genève, a été désigné comme unique administrateur et engage la société par sa signature individuelle. Procuration individuelle a été conférée à Hélène Salvaj, de Vandœuvres, à Genève. Locaux: Rue Adrien-Lachenal 3.

5 décembre 1942. Librairie.
Gilbert Dupont, à Carouge, commerce de librairie (FOSC. du 7 mai 1942, page 1055). La raison est radiée par suite de cessation de commerce.

5 décembre 1942. Atelier de réparations d'automobiles et de tracteurs.
E. Pautex, à Bernex. Le chef de la maison est Emile Pautex, de et à Bernex. Atelier de réparations d'automobiles et de tracteurs et commerce d'accessoires.

5 décembre 1942.
Société Immobilière Champel-Peschler D, à Genève, société anonyme (FOSC. du 26 août 1942, page 1934). Le conseil d'administration est composé de Carl Stokar, président, de Schaffhouse, à Zurich; Georges Dubois, secrétaire, de Neuchâtel, à Kilchberg (Zurich), et Charles Chamay, de Genève, au Petit-Lancy, commune de Lancy, lesquels signent collectivement à deux. L'administrateur Louis Ody, démissionnaire, est radié et ses pouvoirs sont éteints.

5 décembre 1942.
Société Anonyme Immobilière Athénée-Léon Gaud A, à Genève (FOSC. du 26 août 1942, page 1934). Le conseil d'administration est composé de Carl Stokar, président, de Schaffhouse, à Zurich; Georges Dubois, secrétaire, de Neuchâtel, à Kilchberg (Zurich), et Charles Chamay, de Genève, au Petit-Lancy, commune de Lancy, lesquels signent collectivement à deux. L'administrateur Louis Ody, démissionnaire, est radié et ses pouvoirs sont éteints.

5 décembre 1942.
Fonds du Jubilé du Collège de Genève, à Genève, fondation (FOSC. du 4 octobre 1932, page 2331). Le président du comité est Georges-Oscar Zoller, de et à Genève; le secrétaire Robert Wihlé, de et à Genève, et le trésorier Bernard Susz, de Russin, à Genève. La fondation est dorénavant engagée par la signature collective à deux du président, du secrétaire et du trésorier. Emile Rivoire, Louis Grosgurin, Eugène Pittard, Léopold Gautier, Paul Mercier, John Copponex et André Oltramare, dont les pouvoirs sont éteints, sont radiés.

5 décembre 1942. Manteau et tailleur pour dames.
Hugo Hartmann, Ultimode, à Genève (FOSC. du 6 octobre 1933, page 2345). La maison a cessé le commerce de fourrures et ne reste inscrite que comme maison spéciale pour le manteau et le tailleur pour dames.

7 décembre 1942. Produits alimentaires, etc.
Muller-Beuret, à Genève, commerce de produits alimentaires en gros et représentations commerciales (FOSC. du 13 mai 1939, page 1001). Les locaux de la maison sont: Rue J.-A.-Gautier 17.

7 décembre 1942.
Société Immobilière du Verger, à Chêne-Bougeries, société anonyme, dissoute par suite de faillite (FOSC. du 27 octobre 1942, page 2448). La procédure de faillite, suspendue faute d'actif, a été clôturée par jugement du Tribunal de première instance de Genève du 20 novembre 1942. Cette raison sociale est radiée d'office en application des dispositions de l'art. 66, al. 2, de l'ORC.

7 décembre 1942.
Société Immobilière de la Rue de Lausanne N° 68, à Genève, société anonyme (FOSC. du 16 janvier 1941, page 108). La société est dissoute par suite de faillite prononcée par jugement du Tribunal de première instance de Genève du 8 octobre 1942. La procédure de faillite, suspendue faute d'actif, a été clôturée par jugement du 20 novembre 1942. La société ne subsiste plus que pour sa liquidation qui sera opérée sous la raison sociale: **Société Immobilière de la Rue de Lausanne N° 68 en liqon.**

7 décembre 1942.
Société Immobilière Rue des Granges N° 14, à Genève. Aux termes d'acte authentique du 3 décembre 1942, il a été constitué, sous cette dénomination, une société anonyme ayant pour but: l'achat, la vente et l'exploitation d'immeubles dans le canton de Genève et notamment l'acquisition pour le prix de 150 000 fr. d'un immeuble sis en la commune de Genève, section Cité, formant au cadastre de la dite commune la parcelle 4941 (feuillet 1960), feuille 26, sur laquelle existent, Rue des Granges 14 et Rampe de la Treille, les bâtiments nos I 287, logements, et I 288, pavillon. Le capital social, entièrement libéré, est fixé à 50 000 fr., divisé en 50 actions de 1000 fr. chacune, au porteur. Les publications de la société sont valablement faites dans la Feuille officielle suisse du commerce. La société est administrée par un conseil d'administration composé d'un ou de plusieurs membres. Alcide Pidoux, de et à Genève, a été désigné comme administrateur unique avec signature individuelle. Adresse de la société: Boulevard du Théâtre 6 (bureaux de Barrelet & Pidoux).

Andere, durch Gesetz oder Verordnung zur Veröffentlichung im SHAB. vorgeschriebene Anzeigen — Autres avis, dont la publication est prescrite dans la FOSC. par des lois ou ordonnances

---

Rigi-Kaltbad-Scheidegg-Bahngesellschaft in Liq., Luzern

Liquidations-Schuldenruf gemäss Art. 742 und 745 OR.

Zweite Veröffentlichung

Die Rigi-Kaltbad-Scheidegg-Bahngesellschaft, Luzern, hat in der Generalversammlung vom 14. Oktober 1942 die Auflösung und Liquidation beschlossen. Die Gläubiger der Gesellschaft werden hiermit unter Hinweis auf Art. 742 OR. ersucht, ihre Ansprüche bis spätestens Ende Februar 1943 beim Liquidator anzumelden. (AA. 206[2])

Glarus, den 11. Dezember 1942.

Rigi-Kaltbad-Scheidegg-Bahngesellschaft,
der Liquidator: Dr. O. Kubli, Rechtsanwalt, Glarus.

Compagnie du chemin de fer régional du Val-de-Travers

Conformément à l'art. 29 de l'ordonnance fédérale du 20 février 1918 modifié par l'arrêté du Conseil fédéral du 25 avril 1919, les porteurs d'obligations de l'emprunt hypothécaire 1er rang, 5%, de 550 000 fr., actuellement réduit à 313 000 fr., sont convoqués par les présentes pour le **lundi 21 décembre 1942, à 9 heures 30, à la Banque cantonale neuchâteloise,** à Neuchâtel, en une

assemblée

qui, sous la présidence du soussigné, aura à se prononcer sur les propositions suivantes du projet de réorganisation financière de la compagnie:

1. Remise des intérêts courus dès le 1er janvier 1940.
2. Conversion de l'obligation de 500 fr. en une action privilégiée 5% d'une valeur nominale de 500 fr. (éventuellement deux actions de 250 fr. chacune).

Les obligataires qui entendent prendre part à l'assemblée **sont tenus de déposer leurs titres jusqu'au mercredi 16 décembre 1942 au plus tard** à la Banque cantonale neuchâteloise, à Neuchâtel, ou à l'Union de banques suisses, à Fleurier, qui leur remettront en échange la carte de légitimation nécessaire pour exercer le droit de vote. Une **procuration écrite** est nécessaire pour représenter les obligataires à l'assemblée. Des formules de procuration seront fournies par les banques.

Les propositions ci-dessus font partie d'un projet complet de réorganisation dont les obligataires pourront prendre connaissance auprès des susdites banques. (AA. 199[1])

Lausanne, le 27 novembre 1942.

Le juge fédéral délégué: Pometta.

Froté et Bujard en liquidation, société à responsabilité limitée,

ayant son siège à **Pully,** Modern-City

Liquidation et appel aux créanciers, conformément aux art. 742 et 745 CO.

Deuxième publication.

En conformité des articles 742, alinéa 2, et article 823 du Code fédéral des obligations, sommation est faite aux créanciers de la société de faire connaître leurs réclamations au liquidateur soussigné, d'ici au 9 janvier 1943.

Cully, le 7 décembre 1942. (AA. 205[2])

Froté et Bujard en liquidation, S. à r. l.,
le liquidateur: P. Giroud, notaire, Cully.

Nibur SA., lettre A, Genève

Liquidation et appel aux créanciers, conformément aux art. 742 et 745 CO.

Deuxième publication.

Ensuite de l'entrée en liquidation de la société, les créanciers sont sommés de produire leurs créances et réclamations, conformément aux dispositions de l'art. 742 CO, en mains du liquidateur, Rue Petitot 10, à Genève, et ceci d'ici au 20 décembre 1942, sous peine de forclusion.

(AA. 203[2]) **Le liquidateur:** J.-M. Duchosal.

Usines métallurgiques de Vallorbe

Actif — **Bilan arrêté au 30 juin 1942** — **Passif**

	Assurance incendie	Amortissement	Fr.	Ct.		Fr.	Ct.
Immeubles	1 282 370.—	1 359 626.90	1 043 392	65	Capital-actions ordinaires	616 000	—
Machines	1 660 330.—	1 766 612.25	758 045	50	Capital-actions privilégiées	1 270 000	—
Mobilier	217 806.—	217 805.—	1	—	Emprunt-obligations 1939	1 895 500	—
Marchandises, inventaires			1 441 021	56	Réserve statutaire	50 000	—
Caisse, chèques postaux, traites			20 843	29	Créanciers divers	348 718	02
Banques			385 484	60	Profits et pertes, bénéfice	280 367	63
Débiteurs-clients			716 557	20			
Débiteurs-filiales, dépôts et participations			95 239	85	(AG. 115)		
			4 460 585	65		4 460 585	65

Doit — **Compte de profits et pertes arrêté au 30 juin 1942** — **Avoir**

	Fr.	Ct.		Fr.	Ct.
Frais d'exploitation	1 992 788	—	Solde ancien	10 231	70
Intérêts débiteurs	79 902	—	Bénéfice brut	2 340 068	48
Solde à nouveau, bénéfice	280 367	63	Intérêts créanciers	2 757	45
	2 353 057	63		2 353 057	63

Mitteilungen — Communications — Comunicazioni

Der schweizerische Aussenhandel im November 1942

Die Sektion Handelstatistik der Oberzolldirektion teilt mit:

Der beachtliche wert- und mengenmässige Rückgang der Einfuhr bei relativ geringerer Senkung der Exportwertziffer ergibt für den Berichtsmonat eine annähernd ausgeglichene Handelsbilanz und kennzeichnet damit die Entwicklung unseres auswärtigen Handels im Vergleich zum Oktober und zum Vorjahrsnovember.

Entwicklung der Handelsbilanz

Zeit	Einfuhr: Wagen zu 10 t	Einfuhr: Werte in Mill. Fr.	Ausfuhr: Werte in Mill. Fr.	Bilanzpassivität Mill. Fr.	Ausfuhrwert in % des Einfuhrwertes
1938 Monatsdurchschnitt	61 493	133,9	109,7	— 24,2	81,9
1939 Monatsdurchschnitt	72 159	157,4	108,1	— 49,3	68,7
1940 Monatsdurchschnitt	50 946	154,5	109,6	— 44,9	70,9
1941 Monatsdurchschnitt	39 889	168,7	121,9	— 46,8	72,3
1941 November	41 111	169,9	146,5	— 23,4	86,2
1942 Oktober	34 420	158,9	145,3	— 13,6	91,4
1942 November	31 698	143,5	141,8	— 1,7	98,8
1941 Januar/November	437 427	1822,7	1309,7	—513,0	71,9
1942 Januar/November	396 225	1877,0	1392,7	—484,3	74,2

Die **Einfuhr** registriert einen Wertbetrag von **143,5 Mill. Fr.** und hat sich gegen den Vormonat um 15,4 Mill. Fr. (— 9,7%) verringert, die Ausfuhr liegt mit **141,8 Mill. Fr.** um 3,5 Mill. Fr. (— 2,4%) unter dem Exportbetreffnis des verflossenen Oktobers. Zu dieser Ausfuhrgestaltung sei bemerkt, dass auch in früheren Jahren vom Oktober auf den November die Umsatztätigkeit meistens abzunehmen pflegte. Im gleichen Zeitraum hat die Einfuhr der Menge nach das niedrige Oktoberergebnis noch um 2722 Wagen zu 10 Tonnen oder um 7,9% unterschritten und bewegt sich mit 31 698 Wagen auf einem ungewöhnlich tiefen Stand. Verglichen mit dem November 1941 ist ein gewichtsmässiger Ausfall von über 9400 Wagen oder um nahezu ein Viertel festzustellen. An dieser mengenmässigen Abnahme sind vornehmlich gewisse Lebensmittel und Betriebsstoffe beteiligt.

Die auf Nordafrika und Frankreich ausgedehnten Kriegshandlungen stellen nicht nur den Importeur, sondern auch den Exporteur vor neue Schwierigkeiten. Indessen hat sich unser Export dem Werte nach bis anhin insgesamt noch verhältnismässig gut gehalten und bewegt sich nur geringfügig unter dem Niveau des Vormonats (— 2,4%) und der vorjährigen Parallelzeit (— 3,2%).

Da diesmal die Einfuhr gegen den vorangegangenen Oktober wie auch gegenüber dem Vorjahrsnovember wertmässig einen umfangreicheren Rückgang verzeichnet als die Ausfuhr, hat sich der Passivsaldo dergestalt verkleinert, dass der Berichtsmonat beinahe eine ausgeglichene Aussenhandelsbilanz aufweist. Gleichzeitig ist der Austauschkoeffizient (Ausfuhr in % der Einfuhr) auf 98,8% gestiegen, gegen 91,4% im Vormonat und 86,2 im November des vorangegangenen Jahres.

Ein Vergleich der Umsatzergebnisse der Monate Januar bis November 1942 mit den entsprechenden Aussenhandelszahlen des Vorjahrs zeigt bei der Einfuhr eine 3%ige Wertzunahme von 1822,7 auf 1877 Mill. Fr. bei einer Verringerung des mengenmässigen Importvolumens um 9.4%. Die Ausfuhr figuriert im gleichen Zeitabschnitt mit einer Werterhöhung um 83 Mill. Fr. (+ 6,3%) auf 1392,7 Mill. Fr. Der Fehlbetrag in unserm Warenaustausch mit dem Ausland stellt sich in den ersten 11 Monaten des laufenden Jahres auf 484,3 Mill. Fr. gegen 513 Mill. Fr. in der vorjährigen Vergleichszeit, wobei der Anstauschkoeffizient von 71,9 auf 74,2% (Monatsdurchschnitt 1941: 72,3%) zugenommen hat. 288. 10. 12. 42.

Sonderregelung für importierte Karpfen und Schleien, gültig ab 8. Dezember 1942 bis auf weiteres

(Periodische Preisfestsetzung)

Ergänzung zur Höchstpreisliste Nr. 2/42.

Die Eidgenössische Preiskontrollstelle, gestützt auf Verfügung Nr. 577 A/42 betreffend Preise für Fische, vom 3. Februar 1942, im Einvernehmen mit dem Eidgenössischen Kriegs-Ernährungs-Amt und der Eidgenössischen Inspektion für Forstwesen, Jagd und Fischerei, hat als Sonderregelung für **importierte Süsswasserfische** mit Wirkung ab 8. Dezember 1942, in teilweiser Abänderung der Höchstpreisliste Nr. 2/42, Seite 2, Art. 5, **auf Zusehen** hin und bis auf weiteres, für das gesamtschweizerische Gebiet folgende höchstzulässigen Engros-, Grossverbraucher- und Detailhandelspreise festgesetzt:

Preisklasse und Bezeichnung der Fischarten			Höchstzulässiger Verkaufspreis in Fr. per kg Vollgewicht: an Wiederverkäufer	an Grossverbraucher (Gastgewerbe, Spitäler usw.)	im Detailhandel
Preisklasse III					
	ab Verkaufsstelle:				
Karpfen lebend	über	50 kg	4.70	—.—	—.—
	unter	50 kg	4.80	5.40	5.80
	Lieferung nach auswärts		—.—	5.50	—.—
	Lieferung franko Haus		—.—	—.—	6.—
	tot		—.—	4.50	5.—
	ab Verkaufsstelle:				
Schleien lebend	über	50 kg	4.90	—.—	—.—
	unter	50 kg	5.—	5.60	6.—
	Lieferung nach auswärts		—.—	5.70	—.—
	Lieferung franko Haus		—.—	—.—	6.20
	tot		—.—	4.70	5.20

Wir verpflichten die Importeure, die höchstzulässigen Verkaufspreise auf den Fakturen vorzuschreiben. Ferner sind die Lieferanten und Abnehmer (Wiederverkäufer) verpflichtet, über die Ein- und Ausgänge der betreffenden Partien genau Kontrolle zu führen.

Im übrigen gelten sämtliche Bestimmungen der Höchstpreisliste Nr. 2/42 (gültig ab 1. Mai 1942). 288. 10. 12. 42.

Dispositions spéciales pour carpes et tanches importées valables dès le 8 décembre 1942 jusqu'à nouvel avis

(Fixation périodique des prix)

Supplément à la liste des prix maximums n° 2/42.

Conformément aux prescriptions n° 577 A/42, du 3 février 1942, concernant les prix du poisson, d'entente avec l'Office de guerre pour l'alimentation et l'Inspection fédérale des forêts, chasse et pêche, le Service fédéral du contrôle des prix a fixé, par des dispositions spéciales, pour les **poissons d'eau douce importés**, en modification partielle de l'art. 5 de la liste des prix maximums n° 2/42, avec entrée en vigueur dès le 8 décembre 1942 et **jusqu'à nouvel avis**, pour l'ensemble du territoire suisse, les prix maximums suivants pour le commerce de gros, les gros consommateurs et le commerce de détail:

Catégories de prix et désignation des espèces de poissons			prix de vente maximums en fr. par kg de poisson non vidé: prix de vente aux revendeurs	prix de vente aux gros consommateurs (hôtels, restaurants, hôpitaux, etc.)	prix de vente au détail
IIIme catégorie de prix					
départ du lieu de vente:					
Carpes	vivantes	plus de 50 kg	4.70	—.—	—.—
		moins de 50 kg	4.80	5.40	5.80
	livraison hors du lieu de vente		—.—	5.50	—.—
	livraison franco domicile		—.—	—.—	6.—
	mortes		—.—	4.50	5.—
départ du lieu de vente:					
Tanches	vivantes	plus de 50 kg	4.90	—.—	—.—
		moins de 50 kg	5.—	5.60	6.—
	livraison hors du lieu de vente		—.—	5.70	—.—
	livraison franco domicile		—.—	—.—	6.20
	mortes		—.—	4.70	5.20

Les importateurs sont tenus de faire figurer les prix de vente maximums sur les factures. D'autre part, les fournisseurs et acheteurs (revendeurs) doivent tenir un contrôle exact des entrées et sorties des parties respectives.

Au surplus, toutes les conditions stipulées dans la liste des prix maximums n° 2/42 (valable depuis le 1er mai 1942) restent en vigueur.

288. 10. 12. 42.

Handel mit Gold

Die Eidgenössische Oberzolldirektion, Zentralamt für Edelmetallkontrolle, teilt mit:

Die Interessenten werden darauf aufmerksam gemacht, dass der Handel mit Gold im Sinne des Bundesratsbeschlusses vom 7. Dezember 1942 einer besondern Konzession unterstellt ist, die vom obgenannten Zentralamt auf Begutachtung durch die Schweizerische Nationalbank erteilt wird.

Diese Konzession kann nur an Personen oder Firmen ausgegeben werden, die, gestützt auf die Bestimmungen des Bundesgesetzes vom 20. Juni 1933 über die Kontrolle des Verkehrs mit Edelmetallen und Edelmetallwaren, Inhaber der Handelsbewilligung für Edelmetalle sind. 288. 10. 12. 42.

Commerce de l'or

La Direction générale des douanes, Bureau central du contrôle des métaux précieux, communique ce qui suit:

Les intéressés sont informés que le commerce de l'or dans le sens de l'arrêté du Conseil fédéral du 7 décembre 1942 est soumis à une concession spéciale qui est accordée par le Bureau central du contrôle des métaux précieux sur le préavis de la Banque nationale suisse.

Cette concession ne peut être accordée qu'aux personnes ou maisons titulaires de la patente commerciale pour les métaux précieux délivrée en vertu de la loi fédérale du 20 juin 1933 sur le contrôle du commerce des métaux précieux et des ouvrages en métaux précieux. 288. 10. 12. 42.

Commercio dell'oro

La Direzione generale delle dogane, Ufficio centrale di controllo dei metalli preziosi, comunica quanto segue:

Si informano gli interessati che il commercio dell'oro nel senso del decreto del Consiglio federale del 7 dicembre 1942 è soggetto a una concessione speciale accordata dall'Ufficio centrale di controllo dei metalli preziosi dietro preavviso della Banca nazionale svizzera.

Questa concessione può essere accordata soltanto alle persone o alle ditte titolari di una patente commerciale per i metalli preziosi, conformemente alla legge federale del 20 giugno 1933 sul controllo del commercio in metalli preziosi e in lavori di metalli preziosi. 288. 10. 12. 42.

Australien — Gültigkeitsdauer der Einfuhrbewilligungen

(Vergleiche SHAB. Nr. 68 vom 24. März 1942)

Gemäss einer Mitteilung des schweizerischen Generalkonsulates in Sydney hat es sich in der Praxis erwiesen, dass die in den Einfuhrlizenzen vorgesehene Einfuhrfrist für Waren schweizerischen Ursprungs, welche von 10 auf 12 Monate (plus 21 Tage Gnadenfrist) verlängert worden ist, in einzelnen Fällen noch nicht genügt, um die Ware vor Ablauf dieser Frist einzuführen. Da eine weitere Verlängerung der Einfuhrfrist nicht gewährt wird, wird den schweizerischen Exporteuren im Hinblick auf die zunehmenden Transportschwierigkeiten dringend empfohlen, die von ihren australischen Kunden bestellten Waren so rasch als möglich auf den Weg zu bringen. 288. 10. 12. 42.

Redaktion: Handelsabteilung des Eidg. Volkswirtschaftsdepartements in Bern

Danzas & Cie. AG., Schaffhausen

Internationale Spedition und Zollagentur, empfiehlt sich für

Zollabfertigungen und **Spedition**

(Das schweizerische und das deutsche Zollamt befinden sich in Schaffhausen im selben Bahnhof)

Karton- und Papierfabrik Deisswyl AG.

Generalversammlung der Aktionäre

Samstag, den 19. Dezember 1942, um 15 Uhr, in Bern, Genfergasse 11

TRAKTANDEN:

1. Revision der Gesellschaftsstatuten.
2. Kapitalerhöhung.

Stimmrechtsausweise können bis zum Versammlungstage, mittags 12 Uhr, im Bureau der Gesellschaft bezogen werden. 510

Deisswil, den 8. Dezember 1942. **Der Verwaltungsrat.**

Färbereien und Druckereien Trust AG., Chur

Die Aktionäre werden auf Dienstag, den 22. Dezember 1942, 14 Uhr, zur

21. ordentlichen Generalversammlung

nach Chur, Graubündner Kantonalbank, Postplatz 2, eingeladen zur Beschlussfassung über folgende

TRAKTANDEN:

1. Erstattung des Geschäftsberichtes und Vorlage der Bilanz sowie der Gewinn- und Verlustrechnung per 31. März 1942.
2. Bericht der Kontrollstelle.
3. Abnahme des Geschäftsberichtes, der Bilanz sowie der Gewinn- und Verlustrechnung per 31. März 1942.
4. Décharge-Erteilung an den Verwaltungsrat.
5. Beschlussfassung über das Jahresergebnis.
6. Wahl der Kontrollstelle.

Die Aktionäre, die an der Generalversammlung teilzunehmen wünschen, werden hiermit eingeladen, ihre Aktien gegen Aushändigung des Stimmausweises bis zum 19. Dezember 1942 zu deponieren:

bei der Graubündner Kantonalbank in Chur,
beim Schweizerischen Bankverein in Zürich, oder
bei der Creditanstalt-Bankverein, Wien.

Der Geschäftsbericht, die Bilanz nebst Gewinn- und Verlustrechnung per 31. März 1942, der Revisionsbericht und die Anträge des Verwaltungsrates über die Verwendung des Reingewinnes liegen ab 12. Dezember 1942 bei der Graubündner Kantonalbank, Chur, Postplatz 2, zur Einsicht der Aktionäre auf. Ch 66

Chur, den 5. Dezember 1942. **Der Verwaltungsrat.**

Monte-Pente de Corbetta SA., Châtel-Saint-Denis

Messieurs les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale extraordinaire

à l'Hôtel des XIII Cantons, à Châtel-St-Denis, pour le mercredi 23 décembre 1942, à 15 heures 15:

ORDRE DU JOUR:

1. Augmentation du capital-actions de 50 000 fr. à 130 000 fr. par l'émission de 160 actions de 500 fr. chacune;
   a) revision de l'art. 6 des statuts;
   b) constatation de la souscription de l'augmentation de capital (80 000 fr.);
   c) constatation de la libération des souscriptions.
2. Revision de diverses dispositions statutaires (art. 2, 14, al. 1, 15, al. 1, 26, 27, 29, 32, 33 et 37).
3. Divers.

Messieurs les actionnaires sont informés que le projet de revision des statuts, soit le texte des nouveaux articles 2, 6, 14, al. 1, 15, al. 1, 26, 27, 29, 32, 33 et 37 est déposé au siège social à Châtel-St-Denis, où ils peuvent le consulter jusqu'à la date de l'assemblée.

Les cartes d'admission à l'assemblée seront délivrées jusqu'au 23 décembre 1942, au siège social, sur présentation des titres ou d'un certificat de dépôt des dits. F 62

Le conseil d'administration.

PATENTE

Modelle, Muster, Marken etc. in allen Ländern

Naegeli & Co., Bern

Patentanwälte, Bundesgasse 16 9-1

KORKE

Kellerei-Maschinen

H. Schweiegger AG., Leufen

Liste des bureaux de l'économie de guerre du DEP

(Etat en novembre 1942)

Cette liste peut être commandée sous forme de tirage à part (8 pages) au prix de **fr. —.30** (port compris)

Envoi contre remboursement ou contre versement préalable sur compte de chèques postaux III 5600, Feuille officielle suisse du commerce, Effingerstrasse 3, Berne.

TEL. 706.06 Auskunftei IPA Poststr. 8 Zürich

Zwei I. Hypotheken

können neu placiert werden, zu heute üblichem Zinsfuss, auf 6—10 Jahre fest. Beträge: Je Fr. 150 000 auf erstklassigen Renditenhäusern in Zürich, Ia Schuldner.

Für Stiftungen, Pensionskassen usw. ausserordentliche Gelegenheit

Angebote unter Chiffre P 22254 On an Publicitas Aarau.

Walliser Kohle

Monopol auf Produktion gegen Beteiligung von Fr. 100 000, 3½% Verzinsung, abzugeben. Rückzahlung pro rata der Förderung. Offerten unter Chiffre P 7303 an Publicitas Lausanne.

Zur Ergänzung Ihrer Geschäftsbibliothek

Das Rechnungswesen in Detailhandelsbetrieben. Eine Einführung von Dr. J. Viel, Zürich. Verlag SKV., Zürich.

«In einfacher und darum überzeugender Sprache weiss der Verfasser die Themen Buchführung, Kalkulation, Betriebsstatistik und Planung so lebendig, ja fesselnd zu behandeln, dass man seinen Ausführungen mit steigendem Interesse fast mühelos folgt. Und etwas ganz Seltenes ist ihm gelungen: dem aufmerksamen Leser werden Sinn und Geist bewusst, die in und hinter diesen Zahlen stecken. Ein gefreutes Buch, ein Helfer und Berater für jeden fortschrittlichen Detaillisten.»

(J. Zimmermann, gew. Generaldirektor der Magazine zum Globus.)

Bilanzvergleich mittels Bewegungsbilanz und Kennziffern von Dr. Wilhelm Schöder (Auslieferungsstelle: Buchhandlung Ferber, Zürich).

Der Verfasser dieser interessanten und anschaulich geschriebenen Broschüre versucht neben der Kostenrechnung die Bedeutung der Vermögensbewirtschaftung hervorzuheben und zu begründen und eine Methode zu entwickeln, die die vielfachen Erscheinungsformen dieses Gebietes in ihrer Wirkung auf Bestand und Entwicklung des Unternehmens in eindrücklicher Weise darstellen soll.

Aus der Erkenntnis, dass ungeordnete Bilanzen die Auswirkung guter oder schlechter Vermögensbewirtschaftung und die sich daraus ergebende Veränderung der Struktur eines Unternehmens nicht mehr erkennen lassen, leitet der Verfasser in überzeugender Weise die Notwendigkeit einheitlich gruppierter, Jahr für Jahr direkt vergleichbarer Bilanzen ab.

Erst diese bieten nun die Grundlage zu zuverlässigen, in ihrer Effektivität aufschlussreichen Bilanzvergleichen.

Der Staatsbürger. Thomas Brändle. Fehrsche Buchhandlung, St. Gallen.

Der Verfasser dieses schon in Tausenden von Exemplaren verbreiteten Hand- und Nachschlagebuchs versteht es ausgezeichnet, leichtverständlich in unsere staatlichen Einrichtungen einzuführen. Wo man das Buch aufschlägt, ist man überrascht von der Fülle präziser Einzelangaben. Eine sinnreiche Druckanordnung und ein ausführliches Sachregister erleichtern das Zurechtfinden. Das Buch ist zugleich eine elementare Rechtskunde, so dass man es zutreffend eine kleine Hochschule für jeden Staatsbürger nannte, der sich im öffentlichen Leben auskennen will.

Der träfe Ausdruck. Wörterbuch der sinnverwandten und sinnähnlichen Ausdrücke, ein Hilfsbuch für den Korrespondenten. Von Max Wohlwend. Verlag des Schweizerischen Kaufmännischen Vereins.

Dieses Wörterbuch hilft dem kaufmännischen Korrespondenten, seine Sprache zu beleben, zu klären und ihn zu einem wirksamen Stil zu erziehen. Erfreulich daran ist schon der Titel, denn der in verschiedenen Sprachen «perfekte» Korrespondent wird zu seiner Verwunderung den Ausdruck «träf» umsonst im deutschen Wörterbuch suchen. Der Verfasser hat sich nicht damit begnügt, die passenden Wörter wahllos zusammenzustellen. Er führt unmerklich vom schlechten Ausdruck weg zum guten hin: Fremdwörter sowie unschöne und falsche Wortbildungen erscheinen höchstens als Stichwörter, nicht aber innerhalb der Reihen. Wer sich mit diesem Buche beschäftigt, wird über den unmittelbaren praktischen Vorteil hinaus gefördert werden, da jede Sprachschulung zugleich geistige Schulung bedeutet. W.

Schuldbetreibung und Konkurs mit Schutzmassnahmen notleidender Wirtschaftszweige. Von Dr. jur. Ulrich Campell, Rechtsanwalt in Zürich. Schweizer Druck- und Verlagshaus, Zürich.

Textausgabe der wichtigsten Bundeserlasse mit sämtlichen Abänderungen, mit Verweisungen, Erläuterung der Kriegsänderungen und weiteren Neuerungen. Anleitungstabellen zur Durchführung von Betreibungen und Berechnung des Existenzminimums, systematisches und alphabetisches Sachregister. 10. gänzlich neu bearbeitete Ausgabe. Taschenformat.

Hauptzweck der Neuausgabe ist es, Juristen, Betreibungsbeamten, Gewerbetreibenden und Kaufleuten ein mit allen Abänderungen laufend versehenes Nachschlagewerk der Texte der gebräuchlichsten Bundeserlasse über die Zwangsvollstreckung zur Verfügung zu stellen.

Die bernische Staatsverwaltung. Verlag Haupt, Bern.

Unter diesem Titel hat Fürsprecher Dr. R. Göschke (Thun) eine Uebersicht über die gesetzlichen Bestimmungen des Kantons Bern veröffentlicht. Da diese Bestimmungen praktisch kaum mehr zu übersehen waren, füllt das Werk eine fühlbare Lücke aus. Prof. Dr. E. Blumenstein schreibt darüber u. a.: «... Eine einfach und klar geschriebene Einführung in das bernische Verwaltungsrecht, die nicht nur den Studierenden der Rechtswissenschaft, sondern auch jedem in der Oeffentlichkeit tätigen Beamten, Politiker und Geschäftsmann ein grosses Mass von nützlichen Kenntnissen aus dem kantonalen öffentlichen Recht vermitteln kann ...»

Walter Widmer: Grammatisches Alphabet der Regeln und Schwierigkeiten der französischen Sprache. In Leinwand Fr. 9.80. A. Francke AG., Verlag, Bern.

Ein neuartiges, für die Praxis des Französischschreibens und -sprechens sehr nützliches Hilfsbuch. Jedermann, der sich beruflich oder privat, mündlich oder schriftlich der französischen Sprache bedienen muss, findet hier sofort Aufschluss in Zweifelsfällen. In alphabetischer Reihenfolge sind alle sprachlichen und grammatischen Erscheinungen aufgezeichnet, mit den entsprechenden Erläuterungen. Die Handhabung ist somit sehr leicht, und das Nachschlagen in diesem Ratgeber führt sehr rasch zum Ziel. Es handelt sich dabei nicht um ein Schulbuch, sondern um eine Art Lexikon, um einen Ratgeber für jedermann.

Allgemeine Rechtslehre. Von Hans Nawiasky. Benziger-Verlag, Zürich.

«Die Arbeit Nawiaskys hat ihren Grund im Bedürfnis des Rechtsbeflissenen, sich über die Grundlagen seiner Tätigkeit Klarheit zu verschaffen. Dieser Grund, der durchaus in der Lebenspraxis wurzelt, gilt für den Praktiker wie für den Wissenschafter.»

«Schweizerische Juristenzeitung».

Die **Schweizerische Zeitschrift für Betriebswirtschaft und Arbeitsgestaltung** (Redaktion: Edmund Ernst, Verlag: Buchdruckerei Steiger, Bern) beginnt ihren 43. Jahrgang. Sie ist die älteste Zeitschrift auf ihrem Gebiete. Trotzdem erfüllt sie ihre Aufgabe in fortschrittlichem Geiste: indem sie die Fragen der Betriebswirtschaft auf neuer, sozialethischer Grundlage behandelt. Für Fragen der Kreditgebarung, der Preisbildung, der Lohngestaltung, der Arbeitsorganisation und Betriebsführung werden dadurch neuartige Aspekte gewonnen im Sinne einer freien und solidarischen Wirtschaftsgestaltung.

Schweizerische Zeitschrift für

Betriebswirtschaft und Arbeitsgestaltung

Redaktion: **Edmund Ernst,**
unter Mitarbeit von
PD. Dr. Franziska Baumgarten, Bern
Prof. Dr. Ernst Fiechter, Zürich
Prof. Dr. Heinrich Hanselmann, Zürich
Prof. Dr. Walther Hug, St. Gallen
Prof. Dr. Richard König, Bern
Prof. Dr. Arthur Lisowsky, St. Gallen
Prof. Dr. Fritz Marbach, Bern
Prof. Dr. Eugen Matthias, Zürich

Erscheint monatlich - Preis jährlich (12 Hefte) Fr. 14.-

Verlag und Expedition:
Buchdruckerei Steiger, Bern
Postcheck III 13416

Zwei wertvolle Geschenkwerke

Allgemeine Rechtslehre
als System der rechtlichen Grundbegriffe
von Hans Nawiasky
272 Seiten. Gebunden Fr. 12.80

Die Schweiz und Italien
Kulturbeziehungen aus zwei Jahrhunderten
von Lavinia Mazzucchetti und Adelheid Lohner
Grossoktav, gebunden Fr. 20.—

BENZIGER-VERLAG
Durch jede Buchhandlung

Das praktische Hilfsbuch für jeden, der französisch spricht oder schreibt

DR. W. WIDMER (Basel)

Grammatisches Alphabet

der Regeln und Schwierigkeiten der französischen Sprache
In Ganzleinwand gebunden Fr. 9.80 (+ Steuer)

Weder ein Wörterbuch, noch eine systematische Grammatik; in alphabetischer Reihenfolge werden Regeln und Schwierigkeiten mit entsprechenden Erläuterungen angeführt

Ein sehr nützliches und bequemes Nachschlagewerk für jedermann, zum mündlichen und schriftlichen Sprachgebrauch

Durch jede Buchhandlung

A. FRANCKE AG., VERLAG, BERN

Bücher für den Praktiker

Die bernische Staatsverwaltung
Eine Uebersicht über die gesetzlichen Bestimmungen
von Dr. jur. R. Göschke
Prof. Dr. Blumenstein schreibt darüber: ... wäre es wünschenswert, dass das Werk ... in der Bibliothek des Anwalts, des Notars, der geschäftlichen Betriebe ... Eingang fände ...
473 Seiten, Leinwand Fr. 22.—

Die Berechtigung zum Abzug von Steuern
von Dr. jur. Max Schärer
32 Seiten, kartoniert Fr. 2.—

Kleiner Wegweiser durch das schweiz. Fremdenpolizeirecht
von Dr. jur. E. Hofmann
35 Seiten, kartoniert Fr. 2.—

Verlag Paul Haupt, Bern

Soeben erschienen:

Schuldbetreibung und Konkurs
mit Schutzmassnahmen notleidender Wirtschaftszweige
von **Dr. Ulrich Campell,** Rechtsanwalt in Zürich

Textausgabe der wichtigsten Bundeserlasse mit Verweisungen, Erläuterung der Kriegsänderungen und weiteren Neuerungen, Anleitungstabellen zur Durchführung von Betreibungen und Berechnung des Existenzminimums. Sachregister.

Die einzige Ausgabe mit dem neuartigen Griffregister, die durch Nachträge immer auf der Höhe der Zeit bleibt. Taschenformat Fr. 4.80

Zu beziehen durch alle Buchhandlungen oder direkt beim

Schweizer Druck- & Verlagshaus, Zürich 8
Klausstrasse 33 Telephon 25403

Thomas Brändle

Der Staatsbürger

3. umgearbeitete Auflage 1942
299 Seiten mit 17 Zeichnungen. Gebunden **Fr. 8.75**
Parliepreis ab 10 Exemplaren **Fr. 7.25**

Ein Hand- und Nachschlagebuch für jedermann, das klar und leichtverständlich einführt in unsere staatlichen Einrichtungen, die Funktionen der Behörden und die Elemente des Rechts. Wo man es aufschlägt, überrascht die Fülle präziser Einzelangaben und die Uebersichtlichkeit der Anordnung.

Durch jede Buchhandlung zu beziehen.

Fehrsche Buchhandlung, St. Gallen

Grosses Lager in

Technik, Wissenschaft, Literatur, Kunst, Jugendbücher

★

Buchhandlung Ferber AG., Zürich
Bahnhofstrasse 31, Telephon 78840

SKV

Sie holen mehr aus Ihrem Betrieb
durch neuzeitliche Arbeitsgestaltung

Anregungen bietet das gute Fachbuch:

Buchhaltungskurs (schwierigere Fälle). Ein Fortbildungslehrgang in Beispielen, Aufgaben und Lösungen. Von H. Roth. 54 Seiten A 4. Fr. 9.—.
In wohlerwogener, methodischer Anordnung und mit grosser Ausführlichkeit werden in diesem Kurse alle die schwierigen Fragen der Buchhaltungstechnik dargestellt, die auch dem geübten Fachmanne etwa Kopfzerbrechen verursachen können.

Das Rechnungswesen in Detailhandelsbetrieben. Eine Einführung von Dr. J. Viel. 144 Seiten. Gebunden Fr. 6.—.
Das Lehrbuch ist auf die Besonderheiten des Detailhandels zugeschnitten. Es dient nicht nur dem Kandidaten auf die höhere Fachprüfung, sondern auch dem Praktiker.

Wie man als Buchhalter Differenzen sucht. Von G. von Erlach. 4. Auflage, neu bearbeitet von J. A. Reinhold. 48 S. Brosch. Fr. 1.50.

Die Buchführung nach schweizerischem Obligationenrecht. Von Dr. jur. G. Beeler. 92 Seiten. Brosch. Fr. 4.50, gebunden Fr. 5.50.
Das Buch bietet ein klare, knappe, dabei aber doch vollständige Darstellung der die Buchführung betreffenden Bestimmungen des neuen OR, sozusagen einen Querschnitt durch diejenigen Bestimmungen des Gesetzes, die die Buchführung angehen.

Komma oder nicht? Kurze Satzzeichenlehre mit einem Anhang über Worteilungen. 40 Rp., Parliepreis 20 Rp.

Der träfe Ausdruck. Wörterbuch der sinnverwandten und sinnähnlichen Ausdrücke. Ein Hilfsbuch für den Korrespondenten. Von M. Wohlwend. 2. Aufl. 148 S. Brosch. Fr. 3.30, geb. Fr. 4.—.
Wer sich mit diesem Buch beschäftigt, wird über den unmittelbaren praktischen Vorteil hinaus gefördert werden, da jede Sprachschulung zugleich geistige Schulung bedeutet.

Bitte verlangen Sie das Verlagsverzeichnis.

Verlag des Schweiz. Kaufmännischen Vereins Zürich

Bezug auch durch jede gute Buchhandlung

Annoncenregie und verantwortlich für den Inseratenteil: Publicitas AG. — Régie des annonces et responsabilité pour ces dernières: Publicitas SA. — Druck: Fritz Pochon-Jent AG., Bern.